



# Philatelisten Bern Infos

4 / Dezember 2020

Mit Auktionsliste



Ungewöhnliche Frankatur mit sitzender Helvetia;  
von Genève nach Givors (Frankreich)

Los Nr. 26 der Weihnachtsauktion

# GÖTZ

... ein Auktionshaus, das zu den größten  
in EUROPA zählt.

Gerne wären wir auch Ihr Partner,  
wenn es um Briefmarken geht.  
Sei es bei Kauf oder Verkauf.



**Jürgen Götz**  
*Internationales Auktionshaus*

Steinhof 12  
D-77704 Oberkisch

Telefon (0 78 02) 9 34 40  
Telefax (0 78 02) 59 03 und 5 08 02

<http://www.goetz-auktion.de>

## Liebe Vereinsmitglieder, liebe Briefmarkenfreunde

Markus Sinniger, Präsident



Es ist zur Zeit nichts im Voraus planbar, die sind die Erkenntnisse der momentanen «Covid-Krise». Leider mussten wir wieder unseren Treffpunkt schliessen (und dies bleibt bis mindestens Ende Dezember so), da wir einfach an den Abenden zu viele Personen sind, welche sich treffen möchten. Dies ist ja eigentlich ein sehr gutes Zeichen und gibt mir auch Zuversicht, dass es mit unserem Verein nach der Krise mit vollem Programm weitergehen kann (es ist bereits viel geplant, aber eben ...).

Da wir wegen der Begrenzung der Teilnehmerzahl bei Gruppentreffen auch unsere grosse Weihnachtsauktion nicht im gewohnten Rahmen durchführen können werden wir den Versuch starten, diese Auktion als Fernauktion durchzuführen. Sie haben aber die Gelegenheit die Lose einerseits im Internet auf unserer Homepage zu studieren, aber auch in kleinen Gruppen in unserem Vereinslokal im Pfarreiheim St. Antonius Bümpliz an 2 Tagen einzusehen. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Beiblatt mit den Auktionsbestimmungen. Die Gebote können Sie dann schriftlich nach der Besichtigung abgeben oder nachträglich zusenden. Der Zuschlag der Lose findet dann am 13. Dezember 2020 statt. Bei gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Wir hoffen damit unser Vereinsleben doch noch zu erhalten.

Den Jahresbericht und das weitere Programm unseres Vereins werden wir spätestens Anfang des neuen Jahres im Heft 1/2021 publizieren. Wir hoffen, dass wir dann wieder klarere Perspektiven für das Jahr 2021 aufzeigen können.

In diesem Sinne hoffe ich den einen oder andern von Ihnen bei der Besichtigung der Lose begrüßen zu können. Ich wünsche allen aber gleichwohl frohe Festtage und bleiben Sie gesund.

# Kosova: philatelistisches Neuland

Suzanne Auer

**Post- und Zeitgeschichte sind seit jeher eng miteinander verknüpft. Das gilt auch für die Republik Kosova, den jüngsten Balkanstaat. Und: Zwischen Kosova\* und der Schweiz bestehen philatelistisch interessante Beziehungen. Welche? Lassen Sie sich überraschen.**

Nach dem Balkankrieg von 1912 schlugen die europäischen Grossmächte Kosova Serbien zu. Dies, obwohl die Albaner/-innen die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung stellten. In den folgenden Jahrzehnten sahen sich die Kosova-Albaner/-innen immer grausamerer ethnischer und politischer Verfolgung durch den serbischen Staat ausgesetzt. Die explosive Lage gipfelte 1997 bis 1999 im Krieg, in Massenvertreibungen und Genozid an der albanischen Bevölkerung. Erst die Bombardierung durch die NATO zwang Serbien schliesslich im Juni 1999 zum Rückzug. Die United Nations Mission in Kosovo (UNMIK) wurde aufgebaut und eine Friedensmission der UNO, die KFOR, entsandt.

## Die ersten Briefmarken

Am 15. März 2000 gab die UNMIK, gemeinsam mit der Post von Kosova, den ersten UNMIK-Briefmarkensatz heraus. Er war bei der französischen Post in Paris in Druck gegeben worden; die Auflage betrug 8 Millionen. Die Briefmarken waren dem Thema „Frieden“ gewidmet und vom kosovarischen Künstler Shyqri Nimani gestaltet worden (Abb. 1). Sie zeigen Aspekte des historischen und kulturellen Erbes Kosovos. Die Texte sind in Englisch, Albanisch und Serbisch, die Währung lautet auf Deutsche Mark.



Der zweite Satz, erschienen am 12. November 2001 und mit Kinderzeichnungen ebenfalls dem Thema „Frieden“ gewidmet, wies dann bereits DM und Euro als Währung auf (Abb. 2). Diesmal waren die Briefmarken in der Österreichischen Staatsdruckerei hergestellt worden. Dieser Satz wurde im Mai

2002 in gleicher Zeichnung neu aufgelegt, die Währung aber war – nach offizieller Einführung des Euro in der EU – nun nur noch Euro.



### Erste eigene Briefmarken

Am 17. Februar 2008 proklamierte das Parlament in Prishtina die Republik Kosova und die Unabhängigkeit des Landes. Die UNMIK-Briefmarken blieben weiterhin gültig. Im März 2008 erschienen die ersten zwei Serien mit der

dreisprachigen Landesbezeichnung „Republik Kosova“. Sie waren dem Tag des Lehrers und der Unabhängigkeitserklärung gewidmet (Abb. 3).



In Kosova gibt es indessen nicht nur die staatliche kosovarische Post, sondern auch 16 serbische Postämter. Sie befinden sich in den von Serben bewohnten Gebieten im Norden Kosovos und in den

serbischen Enklaven im Süden. Diese Postämter werden von der Postverwaltung Serbiens betrieben und verkaufen ausschliesslich serbische Briefmarken.

### Immer mehr neue Ausgaben

Wie in vielen wirtschaftlich schwachen Staaten erscheinen auch in Kosova seit 2008 immer mehr neue Ausgaben jährlich. Sie sind einer Vielzahl von Motiven gewidmet: Flora, Fauna, Handwerk, archäologische Funde, Kunst,

Meine Bank will doch nur mein Geld  
**besonders gut anlegen.**



Bank EEK AG  
Amthausgasse 14/Marktgassee 19  
Postfach, 3001 Bern  
031 310 52 52  
info@eek.ch, www.eek.ch



**Meine ganz persönliche Bank**

Architektur u.a.m. Ein früherer Leiter der kosovarischen Post drückte es so aus: „Die philatelistische Mission der kosovarischen Post ist es, die historischen, nationalen, kulturellen und wissenschaftlichen Werte Kosovas zu fördern.“ Tatsächlich aber gab es in den letzten Jahren eine auffällige Häufung von Ausgaben, die Kriegsmärtyrern gewidmet waren.

Bis heute ist Kosova nicht Mitglied beim Weltpostverein. Voraussetzung dafür wäre, dass mindestens zwei Drittel der 192 Mitglieder dem Beitritt zustimmen würden. Da Kosova aber erst von 115 Staaten diplomatisch anerkannt wird, ist diese Zweidrittelsmehrheit nicht zu erreichen.

### Schweizer Präsenz in Kosova

Seit Oktober 1999 und mindestens bis Ende 2023 ist ein Verband der Schweizer Armee, die SWISSCOY, in Kosova stationiert. Sie hat den Auftrag, im Rahmen der KFOR der Friedensförderung zu dienen. Zurzeit sind 165 Personen an mehreren Standorten in Kosova stationiert; ab 2021 werden es 195 sein. Ihre Post können sie über die staatlichen Poststellen laufen lassen, es besteht aber auch die Möglichkeit, den Postdienst der KFOR – dann mit Frankatur der USA – zu nutzen (Abb.4).

\* Kosov**a** ist der albanische Name des Landes; Kosov**o** ist die serbische Variante.



## Adressänderungen, auch e-Mail!

Ende Oktober mussten wir sehr kurzfristig über das Vereinsleben informieren. Wir haben dabei den Weg des eMail gewählt, im Bewusstsein, dass wir damit nicht alle erreichen würden.

Habt ihr kein e-Mail erhalten? Meldet es, ich werde die Liste ergänzen; ich habe auch diverse Meldungen erhalten, dass die e-Mail nicht zustellbar war; auch hier: bitte Mutationen melden. Besten Dank!

Der Postweg wird aber natürlich weiterhin der Normalfall sein.

Bernhard Moser, Feldeggstrasse 4, 3427 Utzenstorf

barney.moser@bluewin.ch

079 415 25 23

## ! ANKAUF – VERKAUF !



### Suche dringend:

**Sammlungen ganze Welt  
(Themen wie auch Länder)**

**Briefe, Ganzsachen sowie  
teure Einzelstücke**

**Führe ein gepflegtes Lager an  
Briefen aus aller Welt,  
Ansichtskarten, Ganzsachen sowie  
Bundesfeierkarten**

### Johannes Müller

Neuengasse 38, Postfach 7357, CH-3001 Bern

[jmueller@sunrise.ch](mailto:jmueller@sunrise.ch)

Tel. +41 (0)31 311 70 24

[www.einrappen.ch](http://www.einrappen.ch)

## Rudolf von May

**Briefmarken und Münzen ganze Welt**

Vermittlungen, Schätzungen, Kommissionär

Roschistrasse 1B

3007 Bern

**Natel 079 301 59 62**

# Weihnachtsauktion 2020

Liebe Sammlerfreunde!

Die Weihnachtsauktion unseres Vereins findet dieses Jahr als Fernauktion statt.

Die Lose können zu folgenden Zeiten besichtigt werden:

**Samstag 5. Dezember von 13.00 bis 17.00 Uhr** sowie

**Montag 7. Dezember, 16.00 bis 20.00 Uhr**

im Pfarreiheim der Antoniuskirche, Morgenstrasse 124, 3018 Bern. Es werden jeweils nur 10 Personen zur Besichtigung zugelassen.

Telefonische Anmeldung bei Markus Sinniger, 079 243 17 39.

## Es gelten folgende Auktionsbedingungen:

**Auktionsgebühr** 10% auf den Zuschlag (auf den nächsten Franken aufgerundet).

**Rückgaberecht** Innert Wochenfrist nach der Auktion, beim Feststellen erheblicher Mängel, oder wenn Lose nicht der Beschreibung entsprechen. Marken von Sammlungen und Sammelposten wurden von uns nicht einzeln kontrolliert und können deshalb **nicht** zurückgenommen werden.

**Schriftliche Gebote** sind bis am **10. Dezember** bei Arnold Grimm, Hölzliackerweg 2A, 3110 Münsingen einzureichen: arnold.grimm@gmx.ch; Tel. 031 839 64 14.

**Zuschlag der Lose** **Die Auktion findet am 13. Dezember 2020 statt (ohne Publikum)**  
Den Zuschlag erhält der Höchstbietende. Alle Gebote werden streng interessewährend vertreten. Bei gleich hohen Geboten entscheidet das Los.

**Alle Einzellose sind ab sofort auch auf unserer Homepage "Philatelisten Bern / Auktionen" im Grossformat zu besichtigen. [www.philatelisten-bern.ch](http://www.philatelisten-bern.ch)**

**Zeichenerklärung**

(*)	ohne Gummi
*	ungebraucht mit Falz, Falzspuren oder Gummimangel
**	postfrisch
o	gestempelt
ET	Ersttag gestempelt
FDC	Ersttagbeleg
VBI	Viererblock

<b>Steigerungsstufen</b>	2.- bis	50.- Fr. =	2.- Fr.
	51.- bis	100.- Fr. =	5.- Fr.
	101.- bis	500.- Fr. =	10.- Fr.
	501.- bis	1000.- Fr. =	20.- Fr.
		über 1000.- Fr. =	50.- Fr.

**Kataloge** Händlerkatalog Schweiz / Liechtenstein  
Zumstein Spezial  
Michel Europa und Übersee

Die angebotenen Lose werden auf Rechnung und im Namen des Einlieferers angeboten.

Der Verein tritt nur als Vermittler auf.

Der Vorstand und die Auktionatoren wünschen Ihnen viel Glück und Erfolg bei dieser Auktion und danken Ihnen für Ihre aktive Teilnahme.

**PC-Konto Nr. 30-663-8**

# RÖLLI

Auktionen & Philatelie  
— seit 1975 —

## Ihr Partner für Rekordpreise

Vertrauen Sie auf Ihre Luzerner Spezialisten  
mit langjähriger Auktions-Erfahrung in Sachen  
hochwertiger Einzelstücke und Sammlungen

Einlieferungen nehmen wir jederzeit entgegen



Suchen Sie nach einer  
Spezialität für Ihre  
Sammlung? Bei uns  
werden Sie fündig!

Auktion 61 | Erlös 6600

Los	Beschreibung		Kat. Preis	Ausruf CHF	Zuschlag
	<b>Kantonalmarken</b>				
1	2W Zürich 6 geprüft Abt Rückseite begutachten	www	2300.-	350,00	
2	7 o Kt. Genf grosser Adler Attest Kimmel	www	4000.-	700,00	
3	Lot Altschweiz mit 4 Rayon + 1 Waadt 5 def.	www		100,00	
	<b>Schweiz ab 1850</b>				
4	13 II Ortspost mit rotem PP kl. Riss r.o.	www	3800.-	100,00	
5	15 II Rayon I blau	www	750.-	50,00	
6	15 II T.36 Rayon I mit Attest Renggli	www	850.-	90,00	
7	16II B Rayon T7 RU Befund Marchand	www	350.-	20,00	
8	17 Ile Type 9 Stein BI-RO o blaue Raute sig v.d.Weid	www	600.-	70,00	
9	Paar RayonII Typ 27+28 Attest Jann	www	500.-	80,00	
10	20 Rayon III Attest Berra	www	200.-	30,00	
11	22Aa o Attest Hermann	www	2250.-	200,00	
12	22B o sign. Marchand	www	220.-	35,00	
13	23A o sign. Marchand	www	110.-	20,00	
14	23Aa o Balkenstempel BADEN , Befund Marchand	www	1300.-	160,00	
15	23Ca sauber o links angeschn. auf Brief sig. Marchand	www	550.-	70,00	
16	23F links angeschn. mit Quetschfalte Befund Marchand	www	1300.-	150,00	
17	25D 4x auf Brief nach Dtl. Befund Marchand	www	1340.-	240,00	
18	25G+31 Mischfrankatur von Päfikon nach Kyburg	www	1900.-	250,00	
19	kleiner Stecker mit 8 Strubeli	www		20,00	
20	2 Tübelbriefe mit Inhalt und Zusatzfrankatur	www		20,00	
21	31+34 auf Brief von Signau nach Nancy Bedarfserh. Mit Inhalt	www		20,00	
22	37a Sitzende Helvetia hellrotbraun o	www	280.-	35,00	
23	42 o	www	220.-	20,00	
24	47 waagrechtes Paar auf R-Brief	www	1700.-	250,00	
25	50 o 40 Rp.Faserpapier Attest Guinand	www	5000.-	450,00	
26	ungewöhnliche Frankatur mit Sitzender Helvetia (Att. Renggli)	www		260,00	
27	54 + 55 o (weisses Papier)	www	255.-	35,00	
28	54-56 je auf Brief (weisses Papier)	www	550.-	55,00	
29	57 im Paar auf R-Brief	www	1180.-	190,00	
30	57*	www	475.-	30,00	
31	61B auf Brief mit Stabstempel FEX	www		20,00	
32	Stecker mir Werziffer			20,00	
33	66C-71C Stehende Helvetia o	www	345.-	50,00	
34	79C VBL** UPU Attest Marchand	www	8000.-	1850,00	
35	Album grün UPU 1900 o		2000.-	50,00	
36	102 VBL o sauber	www		20,00	
37	116 *	www	400.-	20,00	
38	130** Mythen	www	200.-	25,00	
39	144, 145 auf Bundesfeierkarte 27a FDC	www	400.-	60,00	
40	157 im 6er Block nach Japan	www		20,00	
41	163-165y ** VBL	www	880.-	120,00	
42	179 o VBL	www	300.-	40,00	

43	182 VBL o + **	www	90.-	20,00	
44	216-218v lichtempfindlich	www	180.-	20,00	
45	228-231 FDC auf Landibrief	www	300.-	65,00	
46	240/41 FDC Rotes Kreuz 1939	www	400.-	85,00	
47	251 DP1 4x *	www		15,00	
48	259-261w ** + oVBL	www	116.-	12,00	
49	262-274 o Paxsatz	www	800.-	80,00	
50	279.2.02 **fehlender Leitungsmast mit 279 zusammen	www	150.-	25,00	
51	281-284 auf FDC	www	250.-	55,00	
52	281-284 VBL ** und VBL ET dazu 309-312 VBL ET	www		20,00	
53	285-290 ** VBL	www	240.-	28,00	
54	313 FDC Klotten 1953 franz. auf Karte	www	150.-	35,00	
55	319 PF1 ** Atlantis	www	225.-	20,00	
56	4 FDC Briefe illustriert 1957/58	www		35,00	
57	439.1.09 Eisvogel mit Schneepelz gest. aus der Zeit	www	1000.-	250,00	
58	6 FDC 1959/60	www		25,00	
59	CH Lot VBL	www	550.-	50,00	
60	CH Stecker rot bessere Werte **			20,00	
61	CH Tag der Briefmarke 1938/39, 47, 63			10,00	
62	Ganzsache Express Castagnola nach Campione	www		20,00	
63	Ganzsache Express Luzern Lunaba nach Campione	www		20,00	
64	Stecker rot bessere VBL **	www		30,00	
	<b>K,Z,S</b>				
65	K1 o	www	250.-	50,00	
66	K3 o	www	110.-	20,00	
67	K9 o tadellos	www	275.-	50,00	
68	K11 o 2 Atteste Moser-Räz und Eichele	www	1200.-	210,00	
69	K14 o	www	130.-	25,00	
70	K15 o	www	140.-	25,00	
71	K22 o	www	100.-	20,00	
72	K26z o sign.	www	140.-	25,00	
73	K27z o	www	100.-	20,00	
74	S12 Zwischensteg mit grosser Lochung	www	325.-	30,00	
75	fällt aus				
76	J0Z41 Kehrdruckbogen ** kleiner Bug	www	550.-	50,00	
77	J0Z41 Kehrdruckbogen * Rand fleckig	www	550.-	50,00	
78	Z41/II + Z39 o ET	www	265.-	30,00	
79	Z41/II o ET	www	200.-	20,00	
	<b>Flugpost</b>				
80	F I* Flugpostvorläufer Aarau	www	200.-	40,00	
81	F1 mit 2 Stempeln Papierfenster links vom Propeller	www	2000.-	110,00	
82	F1+F2 **	www	680.-	60,00	
83	F3-13 o	www	710.-	70,00	
84	fällt aus				
85	F16-18 VBL ET	www	400.-	40,00	

86	F24a o Flugpost Aufdruck hellrot	www	1000.-	100,00	
87	F29 PA "weisses Dach" mit Aushilfestempel Versoix	www	50.-	10,00	
88	F35 im 4er Block Pro Aeroflug 1941	www	170.-	25,00	
89	F35, F36, F40 VBL **	www	204.-	18,00	
90	F35, F36, F40, F41, F42 alle ** (Pro Aero)	www	138.-	15,00	
91	3 Briefe Sonderflug 9.V.1940	www		20,00	
92	3 Flugpostganzsachen Int. Flugmeeting ZH 1927	www		20,00	
93	CH Album mit 111 Flugbelegen ab 1947			10,00	
94	Eröffnungsflug Linz-Zürich auf Ganzsache	www		20,00	
95	Flug Basel -Zürich mit Vignette	www	145.-	18,00	
96	Flug Landi 14,15, 10+PJ	www	263.-	40,00	
97	Flug Les Rangiers mit Vignette	www	145.-	18,00	
98	Flugbrief nach Singapore 1.V.37	www		25,00	
99	Rot Kreuz Sonderflug ab Samaden (Feldpost 25)	www		20,00	
	<b>Pro Juventute</b>				
100	II PJ Vorläufer franz. o	www	700.-	50,00	
101	J113-116 + J129-132 PJ VBL o	www	160.-	20,00	
102	J125-128 auf FDC franz. (1948)	www	210.-	35,00	
103	J138-142 auf FDC dt. (1951)	www	240.-	35,00	
104	J148-152 FDC + Kehrdruck auf FDC	www		25,00	
105	J153-157 + J163-167 PJ VBL o	www	180.-	20,00	
106	J61-64 PJ- FDC 1932	www	800.-	80,00	
107	J83/84I + J98/99I 2 PJ Blocks sauber o (Originalgummi)	www	570.-	75,00	
108	3 FDC PJ 55,56,59 + 1 FDC PP 1960	www		20,00	
109	7 PJ Dankeskarten 1956-63	www		20,00	
110	PJ 2 FDC 1956+1957 nach USA	www	100.-	14,00	
111	Sammlung PP + PS in Album **			100,00	
112	Stecker rot PJ** Sammlung			50,00	
	<b>Pro Patria</b>				
113	6 FDC's PP 1957-1961	www		25,00	
114	B19 PPBlock 1942 o + * Marken **	www	235.-	30,00	
115	B26-29 + B30-33 PP VBL o	www	400.-	50,00	
116	B30-33 auf 4 FDC (PP 1946) mit passenden Ortsstempel	www	450.-	45,00	
117	B34-37 Vbl. PP o ET	www	450.-	40,00	
118	B46-B50 FDC dt. (PP 1950)	www	225.-	20,00	
119	B42-B45 FDC (PP 1949) Richterswil nach Finnland	www	200.-	30,00	
120	B47-B50 FDC (PP 1950) Wildegg (ohne B 46)	www	226.-	30,00	
121	B51-B55 FDC dt. (PP 1951) nach Finnland	www	250.-	40,00	
122	B56-B60 FDC dt. (PP 1952) nach Schweden	www	200.-	15,00	
123	B61-B65 FDC + 316/319 FDC beide nach Schweden	www	185.-	35,00	
124	B66-B70 PP VBL ET Ortsstempel	www	225.-	20,00	
	<b>Blöcke</b>				
125	W1 Nabablock 1934 auf Flugbrief	www	850.-	130,00	
126	W1 Nabablock 1934 o	www	750.-	120,00	

127	W8 Patriablock 1936	www	220.-	30,00	
128	W11 auf Brief & W23 auf Brief	www	210.-	20,00	
129	W11, W18, W23 FDC's	www	370.-	35,00	
130	W14 2 Blocks Zürich 1xFD	www	170.-	20,00	
131	W16 2 Luxusbogen 1x**+1xFD	www	210.-	30,00	
132	W18 * 3 Genferblocks	www	200.-	20,00	
133	W18 mit Rasterfehler auf Brief	www	120.-	20,00	
134	W18, W23, W31 Brief ET, W38 auf Brief Ausstellungsstempel	www	323.-	30,00	
135	W21 * 3x Spendenblock		300.-	20,00	
136	W21 o Spendenblock	www	250.-	20,00	
137	W22 Ausschnitt auf FDC Stempel Basel (schwarz)	www	130.-	30,00	
138	W23 Basel FDC eingeschrieben	www	200.-	20,00	
139	W23 Basler TaubB128:D150e + W31 Imaba sauber o (Originalgummi)	www	200.-	30,00	
140	W23 Baslerblock o+**	www	200.-	20,00	
141	W25-28 FDC (Olympia 1948)	www	200.-	45,00	
142	W25-28 FDC Bern-Postmuseum	www	200.-	35,00	
143	W31 FDC nach Oslo + W38 FDC nach Dtl.	www		20,00	
144	W31 Imaba auf Brief & lose	www	190.-	20,00	
145	W31 Imabablock 1x auf Brief, 1xo, 1x**	www	290.-	30,00	
146	W32 Lunaba+W35 Lausanne ET (Originalgummi) + Nabag o	www	350.-	45,00	
147	W32 Lunabablock **	www	250.-	24,00	
148	W32 Lunabablock o ET	www	180.-	20,00	
149	W35 FDC dt. nach Oslo	www	210.-	25,00	
150	W35 FDC franz. ohne Adresse	www	250.-	30,00	
151	W35 Lausanne FDC franz.	www	250.-	35,00	
152	W35 Lausanneblock o ET + **	www	160.-	20,00	
153	CH Album mit Zuschlagsausgaben			150,00	
154	Lot mit 5 Blocks o Aarau, Zürich, Lunaba	www	340.-	35,00	
155	Lot mit 5 Blocks o Basel, Zürich, Genf	www	270.-	25,00	
156	DII 46 2 Bogen ** + o			30,00	
	<b>Dienstmarken</b>				
157	DIII 47 2 Bogen ** + o			30,00	
158	DIII SDN Lot gestemelt		474.-	30,00	
159	DIV 63 2 Bogen ** + o			30,00	
160	DV 1 2 Bogen ** + o			30,00	
	<b>Liechtenstein</b>				
161	FL 20 auf Trauerbrief	www	150.-	25,00	
162	FL 210-212** VBL. Jagdserie	www	100.-	15,00	
163	FL 62A auf Brief	www	375.-	50,00	
164	FL 70* + 80-83**	www	510.-	60,00	
165	FL 98-100 **	www	1200.-	140,00	
166	FL 121 **	www	1000.-	180,00	
167	FL F1-6 o Flugpost	www	400.-	45,00	
168	FL W19 + W23**	www	245.-	18,00	
169	FL 1. Postflug CH-USA 1946 2 Briefe mit je Fürstenpaar	www	340.-	55,00	

170	FL Flug Locarno Rom 1940 RF 40.12	www	120.-	20,00	
171	FL Flug SF33.4g mit Serie F1/6	www	550.-	80,00	
172	FL Touristikkongress 1933 nach dem Elsass	www	465.-	65,00	
173	FL Ganzsache Express von Schaan nach Campione 1945	www		20,00	
174	FL Karte Swissair Balkanflug 34.3	www	395,-	55,00	
175	FL Liechtenstein */**			30,00	
176	FL o in Vordruckalbum+ Briefe, Karten, Blöcke			100,00	
	<b>Deutschland</b>				
177	2 Luftfeldpost dt. Reich 1943 nach CH Zensur	www		40,00	
178	Luftschiffahrtsausstellung 1909 Frankfurt AK nach Utzwil	www		20,00	
179	DR Lot 12 Karten/Briefe Inflation			20,00	
180	DR Lot 4 Karten u. Umschlag	www		20,00	
181	Berlin 164 FDC (sogn. Auster)	www	€600.-	80,00	
182	Berlin 2 Luftbrückenbriefe	www		20,00	
183	Berlin die 3 hohen Werte Attest Schlegel	www	€ 1950.-	250,00	
184	Berlin sauberer Brief 1949	www	€210.-	35,00	
185	BRD 113-115 auf Ausstellungskarte	www	€ 140.-	25,00	
186	BRD komplet ** in 2 Davo Vordruckalben			200,00	
187	Franz. Zone ** Sammlung inkl. Blöcke			100,00	
188	Baden franz. Zone Rotkreuzblock (Verfärbung d. Gummi)	www	€ 2000.-	320,00	
189	D 3 Briefe in die Schweiz (aus 3 Zonen)	www		25,00	
190	33 Steckkarten Bayern + Deutschland alt			40,00	
	<b>Zeppelinpost</b>				
191	2 Zeppelin-Karten	www		30,00	
192	Flug Zeppelin Polarfahrt	www	420.-	90,00	
193	Flug Zeppelin zur Luposta	www	285.-	60,00	
194	Flugpost Zeppelin 1931 Budapest-Friedrichshafen	www		40,00	
195	LZ 127 Zeppelinflug 1928 USA mit 2RM	www		25,00	
196	Zeppelin Paraguay Asuncion-Friedrichshafen	www		40,00	
197	ZeppelinAK Friedrichshafen-Dübendorf 1929	www	335.-	70,00	
198	Zeppelinbrief 180D mit CH-Frankatur Rom-Friedrichshafen	www	1120.-	300,00	
199	Zeppelinflug 27.10.34 nach Santiago de Chile	www	440.-	95,00	
200	Zeppelinflug Hindenburg 24.6.1936 auf Ganzsache	www		20,00	
	<b>übriges Europa</b>				
201	2 Alben 150J. Briefmarken inkl. Black Penny			80,00	
202	Album EU Staaten inkl. Thurn+Taxis			50,00	
203	Lot bessere Werte Finnland/Schweden	www		20,00	
204	Griechenland Album FDC 1987-2000 (100 Stk.)			20,00	
205	Vordruckalbum Guernsey bis 1994 komplett **			70,00	
206	Vordruckalbum Isle of Man bis 1994 komplett **			75,00	
207	Vordruckalbum Jersey bis 1994 komplett **			80,00	
208	Italien 1861 (Ufficio Ambulanta Linea Genova) in die Schweiz	www		20,00	
209	Italien 3 Briefe nach Rüti ( 1908,1915,1927)	www		20,00	
210	Kirchenstaat Nr. 13 *	www	500.-	20,00	



## Briefmarken und Postkarten für das 25-jährige UPU-Jubiläum

Ulrich Fehlmann

Vorwort: Urs Beck

Etwa 30 Aktive trafen sich am 21. September 2020 zum gemeinsamen Beisammensein. Angesagt war der Vortrag von Ulrich Fehlmann. Er ist ein bekannter, aktiver Philatelist und hat sich jahrzehntelang mit der UPU-Ausgabe befasst. Herr Fehlmann besitzt davon viele seltene Belege und Bogenteile. Er hat sich unter anderem sehr intensiv mit Plattierungen auseinandergesetzt und betont, dass es hierzu viel Geduld und Ausdauer brauche. Ebenfalls gebe es dazu Literatur sowie ein paar Tricks, um zum Ziel zu kommen. Nun habe er damit aufgehört, aber gebe sein Wissen bei Bedarf gerne weiter.

Nach einer Stunde war der interessante Vortrag vorbei und Ulrich Fehlmann beantwortete einige Fragen der Anwesenden mit viel Fachwissen. Der Präsident der Philatelisten Bern überreichte dem Referent eine Flasche Wein für den gelungenen Vortrag. Auch im «letzten Teil» wurde noch rege über die UPU-Ausgabe diskutiert. Wir danken Ulrich Fehlmann ganz herzlich für den abwechslungsreichen Abend.

Nachfolgend der Bericht von Ulrich Fehlmann:

### Geschichte der UPU-Gedenkfeier 1900

1874 war auf Initiative des deutschen Generalpostmeisters Heinrich von Stephan der Weltpostverein in Bern begründet worden. 20 Staaten gehörten anfänglich der Organisation an, die sich in den folgenden Jahrzehnten erweiterte. Der Schweizer Bundesrat beschloss anfangs 1900, Vertreter der nunmehr 60 Mitgliedsländer nach Bern zu einer Jubiläumsfeier einzuladen. Zu diesem Anlass liess man in aller Eile Briefmarken-Entwürfe herstellen und genehmigte denjenigen von Eugène Grasset, Paris. Es gelang bis zum Eröffnungstag der Veranstaltung am 2. Juli 1900, Briefmarken in 3 und Postkarten in 2 Wertstufen zu drucken, und diese an allen Schweizer Poststellen zur Verfügung zu stellen. Die Delegierten trafen sich im Bundeshaus zu zwei Sitzungen, während derer sie über die Errichtung eines Denkmals für

die UPU diskutierten (das 1909 errichtete Weltpostdenkmal steht heute noch im Park auf der Kleinen Schanze). 2 Ausflüge und mehrere Bankette rundeten den gelungenen Anlass ab – er endete am 5. Juli.



Originalaquarell von Eugène Grasset für die UPU-Gedenkausgabe (MfK)

### Druck und Typen der Briefmarken 77-79

Das Bild der stehenden Frau verwendete man für die Briefmarken zu 5, 10 und 25 Rappen und auch für die Postkarten. Den Auftrag für den Briefmarkendruck im Kupferdruck erteilte man Max Girardet und seiner in Bern ansässigen Druckerei. Der grosse Andrang zum Kauf von Marken und Postkarten zwang zur Herstellung von je zwei weiteren Kupferplatten. Daher sind die 3 Werte in je 3 Plattenvarianten (A, B und C) gedruckt. Diese Plattendrucke lassen sich unterscheiden durch:

- Zähnung: die Marken der 1. Platten sind in Linien- oder Kammzähnung gezähnt, die der 2. und 3. Platten in Kastenzähnung.

Unten 79A in Linienzähnung;  
Rechts 79B in Kastenzähnung (auch 79C)



- Nachgravierung: die Platten für die 3. Ausgabe sind sorgfältig nachgraviert, erkennbar an den Gravurlinien in der Wertziffer.



Links:  
Wertziffer der 79B

Rechts:  
nachgravierte  
Wertziffer der 79C



Der Druck erfolgte von den immer noch im Museum für Kommunikation liegenden Kupferplatten. Jede Platte enthielt 200 Marken. Die Plattendrucke teilte Girardet in 4 Bogen. An die Poststellen wurden nur Halbbogen von je 25 Briefmarken abgegeben.

### Plattierung

Der Druck vor allem der ersten beiden Platten war unsorgfältig. Die Briefmarken weisen viele Fehler auf und sind ein Eldorado für Abartensammler. Jede der 1800 verschiedenen Marken lässt sich bestimmen und auf das ursprüngliche Plattenfeld festlegen. Die Plattierarbeit ist zwar aufwändig, doch für den eingefleischten Philatelisten eine lohnende Beschäftigung.

## **PHILATELIE BEURET**

**An- und Verkauf**

**Schweiz Europa Soldatenmarken**

**Öffnungszeiten: Di-Fr 14.00-18.00 Sa 10.00-16.00**

**Hauptstrasse 13 2560 Nidau**

**Tel. 032 333 25 56 Fax 032 333 25 57**



Links ungebrauchter Halbbogen der Plattenfelder 156-200 von 77B,  
Rechts Plattierung der Marken mit den gleichen Feldeigenschaften (gebrauchte Einzelmarken)

Zum Plattieren braucht es das Heft von René Gees: «Schweiz UPU 1900»,  
eine gute Lupe und etwas Geduld.

### Farbvarianten bei Briefmarken

Von jeder Katalognummer der Ausgabe gibt es zahlreiche Farbvarianten. Besonders interessant sind diejenigen des nachgravierten 10er-Wertes 78C. Die im Spezialkatalog aufgeführten Farbvarianten 78Cc und 78Cd sind nicht einfach zu finden, da die Katalogangaben von Papierdicke und Verhalten unter der Quarzlampe etc. zu einer sicheren Identifikation nicht genügen. Da diese seltenen und teuren Farbvarianten vermutlich nur als Geschenk an hohe Beamte abgegeben und nie an den Postschalter verkauft wurden, können gestempelte Marken nur aus diesen Quellen stammen und sie sollten den Stempel von Bern mit einem Datum nach dem 15. Dezember 1900 tragen. Letzte Sicherheit gibt aber nur ein Gutachten eines erfahrenen Spezialisten.

Eine blaue 5 Rappen-UPU-Marke ist kein Farbfehldruck, sondern eine im frühen 20. Jahrhundert chemisch hergestellte Manipulation einer ursprünglich grünen Originalmarke. Eine solche Verfälschung zum Schaden von leichtgläubigen Sammlern kann einfach erkannt



Links:  
Chemisch veränderte  
Farbe einer 77B  
Rechts:  
Originalmarke.

Beide Marken tragen  
die Merkmale des  
Feldes 107



## 79C

Die Bogen von der nachgravierten Platte zu 25 Rp. waren zwar längst gedruckt, doch verschenkte die Post diese Briefmarken erst nach Mitte Dezember 1900 an die Bundesräte und verschiedene hohe Beamte. Auch zwei bekannte Sammler erhielten die Marken, die bald zu gesuchten Kostbarkeiten wurden. Erst nach Ablauf der Frankaturgültigkeit wurden einige Bogen im Handel verkauft. Echt gebrauchte Exemplare sind selten, sie stammen zum grossen Teil von einer Aktion des damaligen Weltpostdirektors Eugène Ruffy, der etwa 45 Karten und Briefe mit 79C (meist zusammen mit 77C und 78Cc) frankierte, am 31. Dezember 1900 in verschiedene Berner Briefkästen einwarf, wo sie am nächsten Tag entnommen und abgestempelt wurden. Von anderen Ur-Besitzern der 79C gibt es nur wenige Belege.

Ein besonders schöner Beleg ist der mit einer 79C frankierte Moskaubrief:



Briefvorderseite des Moskaubriefes mit 79C

Er erhielt einen Abgangsstempel in Bern am 27. Dezember 1900. In Moskau konnte er nicht zugestellt werden, da die Adressatin kurz zuvor verstorben war. Die russische Post schickte den Brief zurück, wo er am 12. Januar 1901 ankam. Der Zusatzstempel «nicht rückbestellbar» weist darauf hin, dass der Brief nicht an den Absender zustellbar war. Forschungen in Archiven lassen vermuten, dass dieser Absender Bundesrat Comtesse war, der die in Moskau lebende Adressatin gekannt haben musste.

### Postkarten



5-Rp.-UPU-Postkarte mit Satz der Briefmarken (1. Platte), R-Karte mit Auslandsdestination, 1. Tag-Stempel von Bellinzona

Die UPU-Postkarten wurden in riesigen Mengen gekauft und gebraucht, obwohl sie wie die Briefmarken nur vom 2. Juli – 31. Dezember 1900 gültig waren. Sie sind ein dankbares Sammelobjekt für den Kenner von Abarten (die in Buchdruck hergestellten Postkarten weisen viele Druckfehler auf). Auch gibt es schöne und gesuchte Privatzudrucke auf diesen Karten. Ein spezielles Sammelgebiet sind Ansichtskarten, die das Motiv der UPU-Briefmarke verspotten.

#### Philatelisten Bern

<b>Präsident</b>	Markus Sinniger	Statthalterstrasse 59 3018 Bern	079 243 17 39 msinniger@airmail.ch
<b>Vizepräsident und Kassier</b>	Hans Rüedi	Bachstrasse 30 3072 Ostermundigen	031 931 25 44 rueedi-hr@bluewin.ch
<b>Kassier Auktionen</b>	Peter Iseli	Uf dr Höchi 12 3052 Zollikofen	079 672 86 32 peter.iseli52@gmail.com
<b>Kommunikation/ Redaktion</b>	Bernhard Moser	Feldeggstrasse 4 3427 Utzenstorf	079 415 25 23 barney.moser@bluewin.ch
<b>Rundsendeleiter</b>	Beat Spörri	Postfach 372 3075 Rüfenacht	031 882 03 66 bea.spoerri49@gmail.com
<b>Ankauf / Verkauf</b>	Peter Pfander	Schwanden 32 3054 Schüpfen	031 879 03 33
<b>Leiter Kurswesen</b>	Arnold Grimm	Hölzliackerweg 2A 3110 Münsingen	031 839 64 14 arnold.grimm@gmx.ch
	Auer Suzanne	Reichenbachstr. 87 3004 Bern	031 741 63 03 suzanne.auer@bluewin.ch
<b>Treffpunkt</b>	Jeden Montag ab 19,30 Uhr im Pfarreiheim der Antoniuskirche, Morgenstr. 65, Bern-Bümpliz		
<b>PC-Konto Nr.</b>	30-663-8		
<b>Infoblatt</b>	Erscheint 4 mal pro Jahr		

Einlieferungen für den **Rundsendedienst** sind immer willkommen.

Melden sie sich bei Beat Spörri

[bea.spoerri49@gmail.com](mailto:bea.spoerri49@gmail.com) 031 882 03 66

Jetzt erhältlich in  
Ihrer Filiale und auf  
[postshop.ch](https://www.postshop.ch)



## Tag der Briefmarke 2020 Basel Sondermarke

**DIE POST** 